Management-System Handbuch		VA = Verfahrensanweisung	
	✔	AA = Arbeitsanweisung	
		FB = Formblatt	
		PA = Prüfanweisung	
Titel: Stücklistenverwaltung	** **		Nr.: HACA 5.2-AA-01

1. Zweck / Ziel:
Diese Arbeitsanweisung regelt die Verwaltung und Pflege der Stücklisten
2. Geltungsbereich:
Diese Anweisung gilt für die Mitarbeiter der Abteilung QS von HACA Bad Camberg.
3. Beschreibung der Inhalte:

Regelungen
3.1. Abgrenzung von Konstruktions- und Fertigungsstücklisten
In Konstruktionsstücklisten können Baugruppen enthalten sein, die bestimmte Einzelteile nach funktionalen oder logischen Gesichtspunkten zusammenfassen, ohne dass diese Baugruppe in dieser Form gefertigt und gelagert wird.
Derartige Baugruppen werden in Maske 05 im KZ „Fertigungsstückliste“ durch den Eintrag „2“ als „Pseudobaugruppe“ gekennzeichnet.
Fertigungsstücklisten enthalten nur Baugruppen, die auch gefertigt und zwischengelagert werden.
Beispiel: Leiter komplett
- Steigteil (= Pseudo)
- Holm
- Stützteil (= Pseudo)
- Holm.

3.2. Zuständigkeiten
Die QS erstellt die Stücklisten.
Achtung: Beim Aufbau neuer Produkte sollte möglichst gleich fertigungsgerecht vorgegangen werden, so dass keine Pseudobaugruppen mehr erforderlich sind.
Die AV überarbeitet die Konstruktionsstücklisten hinsichtlich des Fertigungsablaufs und
- setzt bei Bedarf das KZ Fertigungsstückliste auf „2“ (Pseudobaugruppe)
- ergänzt die Konstruktionsstücklisten nach Rücksprache mit TB
- fügt der Stückliste die Arbeitspläne hinzu.

3.3. Ersatzteilstücklisten
FRIDA bietet die Möglichkeiten, spezielle Ersatzteilstücklisten zu drucken. Diese enthalten als Positionen genau die zu einem Produkt lieferbaren Positionen, wenn die Positionen wie folgt als Ersatzteile gekennzeichnet werden:
Dies wird in der Maske 05 im KZ „Ersatzteilstückliste“ durch den Eintrag mit „1“gekennzeichnet.
Alle anderen Positionen, die nicht als Ersatzteil verkauft werden sollen, müssen in diesem KZ mit einer „0“ gekennzeichnet werden!
Für die Kennzeichnung der Ersatzteilpositionen ist das TB zuständig.

3.4. Verkaufsstücklisten
Die Kennzeichnung von Stücklistenpositionen als Verkaufsstückliste erfolgt in Maske 05 im KZ „Verkaufsstückliste“ durch den Eintrag „1“.
In allen anderen Fällen muss dieses Kennzeichen auf „0“ stehen!
Für die Erfassung der Verkaufsstücklisten ist die QS zuständig!
Die Festlegung der Komponenten, die in der Verkaufsstückliste enthalten sein müssen, erfolgt auf Anforderung der AV und das TB, bei Bedarf in Absprache mit VS und VWA!

3.5 Stücklisten verwalten
Berechnete proportionale Menge:
Wenn die proportionale Menge über eine Formel berechnet wird, ist bei Längenangaben die Mengeneinheit ME in „m“ anzugeben und im Feld „Prop. Menge“ der Wert „0,001“ zu hinterlegen.
Das Ergebnis der Formelberechnung wird dann in „m“ angezeigt (wichtig bei Längen über 10m!).

Verschnittzuschlag:
Bei Rohmaterialverbrauch (z.B. Stangenmaterial, Bleche, Bandstahl) soll für Sägeverschnitt und anfallende Reststücke bzw. Abfall ein Verschnittfaktor (in %) angegeben werden, um den Materialbedarf und entsprechend die Materialkosten rechnerisch zu erhöhen.
Dieser %- Satz wird in der Funktion „Stücklisten verwalten“ auf Maske 04 im Feld „Ausschuss Fertigung“ eingegeben.
Die %- Sätze werden von der AV aus Erfahrungswerten oder nach Rücksprache mit dem Fachbereich vorgegeben.
Hinweis: weitere Informationen zur Ausschussbehandlung sind in der Bedienerhilfe dieses Felds enthalten.

Das Anlegen, Pflegen und Ändern von Stücklisten ist dem Schriftstück „Dokumentation der Konstruktionsergebnisse“ in dem TB zu entnehmen.

4. Mitgeltende Dokumente und Unterlagen:
PPS System Dokumentation der Konstruktionsergebnisse

**Freigabe: **	
Erstellt:	Freigegeben
Name: ☐ Freigabe offen	Name: ☐ Freigabe offen
Datum:	Datum:

From:
https://www.test-it.gdl-solutions.de/ -

Permanent link:
https://www.test-it.gdl-solutions.de/doku.php/haca:fachbereiche:qualitaetssicherung:handbuch:arbeitsanweisungen:5.2-aa-01?rev=1638431542

Last update: **2025/08/28 12:40**